

Prof. Dr. Dr. Stefan Anker, Charité-Universitätsmedizin:

18.11.2010

TIM-HF konnte zeigen, dass Telemedizin von herzkranken Patienten als Therapiekonzept angenommen wird und dass sie Vorteile für einen wichtigen Teil der Patienten mit chronischer Herzschwäche bringt. Diese Studie hat Vorbildcharakter über Deutschland und Europa hinaus. In der Zukunft gehe es darum, die Vorteile dieser Betreuung zum Nutzen der Patienten zu bestätigen.

Dr. Friedrich Köhler, Charité-Universitätsmedizin:

Telemedizin als ärztliche Leistung hat einen erheblichen Mehrwert für Patienten bewiesen. Dies kommt sehr eindrucksvoll in der verbesserten Lebensqualität zum Ausdruck. Außerdem hat uns die Studie gezeigt, dass instabile Risikopatienten gut von Telemedizin profitieren.

Dr. Michael Schieber, Robert-Bosch-Krankenhaus:

Der Einsatz der Telemedizin hat sich in der Praxis bewährt und viele Vorteile gebracht, insbesondere die enge Einbindung der niedergelassenen Ärzte hat sich bewährt. Wir konnten beobachten, dass die Telemedizin bei den Patienten sehr gut akzeptiert wurde. Entscheidend war für sie die intuitive Technik und die Gewährleistung einer höheren Sicherheit.

Dr. Ulrich Behner, Bosch Healthcare:

Mit der erfolgreichen Umsetzung von PfH wurden für die Infrastrukturherausforderungen innovative und umsetzbare Lösungen eingeführt, so dass aus technischer und logistischer Sicht der Weg für Telemedizin zum Nutzen von Patienten und Ärzten geebnet ist.

Dr. Thomas Schweizer, Aipermon:

Der Einsatz von innovativen und mobilen telemedizinischen Messsystemen erlaubt es, Patienten Zuhause besser zu betreuen. Die einfache Bedienung der Systeme für den Patienten und schnelle, sichere und zuverlässige Datenübertragung der medizinischen Daten sind dabei gewährleistet.

Gefördert durch



Konsortialpartner



18.11.2010

Dr. Peter Heinze, InterComponentWare:

Software-gestützte telemedizinische Prozesse ermöglichen, dass medizinisches Fachpersonal Patienten effizient und wirtschaftlich betreuen kann und dabei vordefinierte Vorgehensweisen zuverlässig eingehalten werden. Die telemedizinische Betreuung erfordert eine umfassende Verfügbarkeit von Patientendaten und ist damit ein Treiber für die intersektorale Vernetzung der beteiligten Leistungserbringer.

Gefördert durch



Konsortialpartner

